



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
107 (1897)**

349 (21.12.1897) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72745)

General-Anzeiger



Telegraphisch: „Journal Mannheim.“
In der Postkammer unter Nr. 2786.
Abonnement:
60 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonel-Zelle 20 Pfg.,
Die Kleinen-Zelle 50 Pfg.,
Einzel-Nummern 5 Pfg.,
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Ernst Otto Gopp.
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Wäcker.
für den Interzendenten:
Karl Apfel.
Korrespondenz und Verlag der
Dr. H. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Erlasse Mannheimer Typograph.
Kerkel.)
(Das „Mannheimer Journal“,
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital.)
Mannheim.

Nr. 349.

Dienstag, 21. Dezember 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Abonnements-Einladung.

„General-Anzeiger“

(Mannheimer Journal)
steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Leitartikeln die brennenden Tagesfragen und erstattet Bericht über die politischen Weltbegebenheiten.
Eine besondere Pflege läßt der

„General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angedeihen und widmet den Vorgängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung. Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Ausführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, hiesige und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompte und ausführliche Besprechungen.

Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeigers“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant. Der Handels- und Fremdenverkehr bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffahrtsberichte. Ganz besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit erheblich vermehrten

telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten. Der „General-Anzeiger“ liefert bei unserer Expedition E 6, 2, bei den Trägerinnen (ausschließliche Trägerlohn) und bei unseren Agenten monatlich nur

60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2736) 2 Mark 30 Pfennig.
Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2737)
2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt),
3 Mark 25 Pfennig (frei ins Haus geliefert).
Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeigers“ in Stadt und Land ist er ein Insuperions-Organ allerersten Ranges.
Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchste Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E 6, 2.

Deutsches Reich.

Zur Boykottirung der deutschen Gewerbetreibenden durch die Polen bringt das polnische Blatt „Nech“ einen kleinen Beitrag; es schreibt: Es gereicht mir zur großen Freude, daß der (polnische) Gewerbetreibende Bogar das Engagement von Herrn Fuchs kündigen erwirbt hat. Nachdem sich das Grundgesetzliche Geschäft aufgelöst hatte, mußten wir unsere Einkäufe bei Fremden besorgen, was mit Rücksicht auf die Versorgung leitend der H. R. Listen sehr unangenehm war. Wir wünschen diesem Unternehmen von Herz zu Glück und verprechen, dasselbe mit allen Kräften zu unterstützen.

Aus Nord-Schleswig.

Der stellvertretende Landrath des Kreises Apenrade veröffentlicht eine Bekanntmachung, wonach sämtliche Gemeindevorsteher bei Ausübung der üblichen Kaufzettel sich der deutschen Sprache in den Gemeinden zu bedienen haben. Auch dürfen künftig keine Gemeindevorsteher in dänischer Sprache an die Ortsbehörden oder Ortsvorsteher eingeschickt werden.

Eine deutsche Kohlenstation in Sicilien?
Die „Sunday Special“ erfährt aus ausgezeichneten Quellen, daß es den Bemühungen des Staatssekretärs v. Bälou bei seiner letzten Reise nach Italien gelungen sei, mit der italienischen Regierung einen Vertrag dahin abzuschließen, daß, falls Frankreich den Hafen von Berta Rußland als Kohlenstation zur Verfügung stellt, Italien einen der Häfen Süd-Siciliens an Deutschland zu gleichem Zwecke überlassen würde. Mit diesen Verhandlungen wäre der für die Ueberreichung sein s. Ueberreichungsschreibens etwas lang währende italienische Aufenthalt des Herrn v. Bälou leicht erklärt. Da das „Berl. Taubl.“ diese Mitteilung bringt, geben wir sie mit allem Vorbehalt wieder.

Zum deutschen Zuge nach China schreibt das „Wiener Fremdenblatt“, das Organ des österreichischen auswärtigen Amtes:
Mit einiger Unfreundlichkeit verfolgt die englische Presse den deutschen Zug nach China, wie sie seiner Zeit auch den deutschen Kolonialerwerbungen in Afrika unfreundlich gegenüber stand. Während sich die Engländer längst daran gewöhnt haben, mit Franzosen und auch Russen in fremden Welttheilen

konkurriren zu müssen, ist ihnen Dankfaß ein neuer und wegen seiner wachsenden Export oft um so unangenehmerer Rivale. Da jedoch der ostasiatische Markt Raum genug für alle Nationen bietet, so wird man sich schließlich in England auch damit abfinden, daß die Deutschen sich dort eine feste Stellung sichern, wie ja die einstige Monopolisirung des Welt-handels durch die Briten unter den geänderten Verhältnissen nicht mehr möglich ist. Es ist eine ganz naturgemäße Wandlung, daß auch die übrigen seefahrenden Völker jetzt, da nicht mehr Kämpfe auf dem Kontinent sie in Anspruch halten, das Verfügen nachzusehen suchen, so weit es der zweihundertjährige Vorprung Englands gestattet. Uebrigens gehen die Interessen aller europäischen Mächte in gewissem Sinne in China parallel, da für den Gewinn der Europäer eben Europa ist, „Barbar“, mag er nun der einen oder der anderen Nation angehören, unter der einen oder der anderen Flagge gelandet sein; eine Bewegung gegen die einen würde eine Bewegung auch gegen alle Anderen zur Folge haben, während Vorteile für den einen mittelbar auch allen Anderen zu gute kommen. England verhandelt übrigens mit der chinesischen Regierung schon seit zwei Monaten wegen der Ueberlassung eines Festlandstreifens gegenüber dem britischen Hongkong. Im äußersten Süden von China wiederum arbeitet Frankreich, dem kein hinterindisches Reich und der Stromlauf des Mekong als Basis dient. So sehr also in der öffentlichen Meinung das Rivalitätsgefühl zum Ausdruck kommen mag, so ist doch Grund anzunehmen, daß die vier Mächte sich in Uebereinstimmung mit einander, theils wenigstens ohne ernstlich divergirende Absichten aufzutreten und dem chinesischen Reich das Bild einander kreuzender Kräfte bieten, sondern das eines mehr oder weniger engen, mehr oder weniger gemeinsam gedachten Zusammenwirkens zur Erreichung durch die europäische Kultur. Was von einer Teilung Chinas gesprochen wird, ist Phantasie; dagegen kann man allerdings von Zerstückung der Arbeit im chinesischen Reich reden, in diesem ungeheuren Gebiete, dessen Eintreten in den Reich des Weltverkehrs und noch viele Probleme aufgeben wird, die nun nicht behandelt werden sollen, ohne daß alle großen seefahrenden Nationen darauf Einfluß nehmen.

Weihnachtsbäckereien.

Sonigbläthen. 500 Gramm Hontig, 700 Gramm Mehl, 250 Gramm ungeschälte feingehackte Mandeln, 75 Gramm Citronat, 75 Gramm Pommeranzenschale, 200 Gramm Zucker, 15 Gramm Zimmt, 5 Gramm Nelken, 1/2 Nusskern fein gestoßen, 1/2 Citrone abgerieben, 5 Gramm gereinigte Potasche. Diese Sachen kommen bis auf den Hontig in eine Schüssel und werden gut vermischt. Wodann wird der Hontig langsam gemacht und mit vermischt, in kleine Stücke geschnitten und langsam gebacken. (Aus dem „Praktischen Wegweiser“, Würzburg.)
Muskatbläthen. 2 große Eier werden mit 140 Gramm feinem Zucker eine halbe Stunde gerührt. Die Schale einer halben feingewogenen Citrone, eine Pfefferpfeife Cardamomen und Muskatblüthe, beides feingetrieben, sowie 140 Gramm Mehl wird noch dazu gerührt, das Backblech leicht mit Butter bestrichen, mit dem Eißel kleine Pläthen angefeuchtet, dieselben 2 Stunden heben gelassen, und dann bei mäßiger Hitze gebacken. Diese Pläthen halten sich lange Zeit. (Aus dem „Praktischen Wegweiser“, Würzburg.)
Schwarze Schokolade. 2 Eiweiß werden zu Schnee geschlagen, 210 Gramm gefeilter Zucker und 10 Gramm fein geriebene Schokolade darunter gerührt, keine Häufchen auf Oblaten gesetzt und 70 Gramm fein geriebene Schokolade darunter gerührt, keine Häufchen auf Oblaten gesetzt und bei gelinder Hitze gebacken. (Aus dem „Praktischen Wegweiser“, Würzburg.)

Geldschlittens.

* 1898er Zeitungs-Verzeichniß der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler N. N. Der von allen Freunden des Zeitungs- und Inseratenwesens mit Recht geschätzte „Zeitungs-Katalog“ der ältesten und wohlrenommierten Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler N. N. ist follen in nunmehr einunddreißigster Auflage erschienen. Derselbe hat die zahlreichen Interessenten dieses, bei der Durchsicherung der überreichen Zeitungsliteratur, zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel geworden. Nachschlagewerk, durch den unmaßigen, abermals erweiterten Inhalt (sowohl, als auch durch die ästhetisch geschmackvolle und luxuriöse Ausstattung auf das Höchste übersehen. Wir finden den jedem Geschäftsmann willkommenen Tages- und Richtkalender, ferner die wissenschaftlichen Berechnungen über den Reichthum und deren Geschäftsverhältnisse, sowie amtliche Veröffentlichungen betr. das Post- und Telegraphenwesen und das Verzeichniß der Zeitungen und Zeitschriften. Das ein derartiges und nützlichstes Sammelwerk, welches sich zudem noch einer typographisch vollendeten Ausführung und technisch saubersten Ausstattung erfreut, von Jedermann gern in die Hand genommen und mit Nutzen consultirt werden wird, darf nicht bezweifelt werden.
* Der Gesundheitsstand besonders im Winter warme Getränke zuträglich als kalte. Der im Großen, Punsch, Wäheinen enthaltene Alkohol hat jedoch eine lähmende Nachwirkung auf Gehirn und Herz, während Kaffee und Thee einen ausschließlich aufregenden Einfluß auf den Organismus ausüben. Im Gegensatz zu diesen Nahrungsmitteln werden Apfelsaft und Wein — bei gelinder Beschleunigung des Herzschlags — vortheilhaft angeregt durch die wirksamen Bestandtheile einer guten Bouillon. Sehr anpassend wird diese Forderung der Verdauungstätigkeit, wenn man dem Bouillon einige Tropfen der echten Maggi Suppenwürze zusetzt, welche dem Bouillon nicht nur Wohlgeschmack, sondern auch Kraft verleiht. Für Mann, Weib und Kind dieser Bouillon mit Maggi das billigste, gesunde und schmackhafteste Wintergetränk.
* Baden, 20. Dez. Die Instrumenten- und Metallsalzgießerei von Hermann Klein und Söhne, Baden-Baden liefert der Neuzeit entsprechend leichte, solide und schöne Metallsalzgießereien.

Dem Vogelweiser trohndend, regen, Sturm und Schneefall und ist reparaturbedürftig ist dies die denkbar beste Bedachung und ist besonders bei solchen Gebäuden zu empfehlen, welche exponirt stehen. Wenn die Sparrenfächer verankert oder mit Gipsdiele isolirt werden, so ist es unter diesem Dache im Winter warm und im Sommer kühl. Die Metallziegel werden in 8 Sorten und zwar in Zinkblech, verzinktem Eisenblech und Kupfer angefertigt. Bei Grat, Tisch, Döhlblech, Kaminen, Dachgauben etc. wird die Eindeckung geschmeidig, sauber und dicht. Seit 18 Jahren sind ca. 250,000 Quadratmeter emgedeckt worden. Für die Vogelweiserziegel hat die genannte Firma 85,000 Stück zur Verfügung gestellt.

Tagesneuigkeiten.

— Bei Petrikau in Russisch-Polen hat sich ein größeres Eisenbahnunglück ereignet. Der „Katt. Ztg.“ zufolge sind acht Personen vom Eisenbahnpersonal und ein Reisender getödtet worden.
— Auf Christmas Island, einer der einsamsten Inseln Polynesiens, mitten im Stillen Ocean, sind ausgedehnte Phosphatlager gefunden worden. Man schätzt, daß sich auf dem „Phosphate Hill“ eine Million Tonnen Steine befinden, die 60—97 Prozent Phosphat enthalten.
— In Gibraltar erwidern die Offizierdamen des dorthin verlegten Garderegiments die Besuche der Damen der Linienregimenter nicht und haben außerdem mitgetheilt, sie wünschten weder deren Besuche zu empfangen, noch deren Bekanntschaft zu machen. — Die Linie ist ihnen nicht „sein“ genug.
— Dem Postvorstand von San Roque in Andalusien sei der Eingang eines mit 3200 Mk. eingeschriebenen Wertbriefes aus Deutschland auf. Er kam mit dem Richter überein, der Sache auf den Grund zu gehen. Die Frau, die den Brief in Empfang nehmen wollte, wurde angehalten, und es stellte sich heraus, daß es sich um eine Schwindelhandlung handelte. Man hatte diesmal das Märchen von dem verborgenen Schatz durch die romanhafte Geschichte einer sehr reichen, sehr mächtigen Schwärze ersetzt, die thatsächlich ein verkappter deutscher Prinz sei und von Toledo nach Deutschland gebracht werden sollte. Und auf einen solchen Wahn war ein biederer Würger hineingefallen und hatte als erste Teilzahlung gleich 8200 Mark geschickt.

Handelsnachrichten.

* New-York, 18. Dez. (Kaffee-Wochenbericht per Kabel. Nachrichten werden.) Die letzten acht Tage verliefen auf dem hiesigen Kaffeemarkte völlig ereignislos und die Notierungen schloßen heute auf nahezu dem Standpunkte von vor acht Tagen. Ganz unerwarteter Weise führte der Sterklingkurs in Rio einen abnormen scharfen Abwärtsbewegung aus, was dazu beitrug, Käufer zurückhaltend zu machen, denn ein Ausbruch hat in der Regel einen Preisfall sämtlicher brasilianischer Ausfuhrprodukte zur Folge. Die Zukäufe in Rio wie in Santos dauern in beträchtlichem Maß ab, während die Läger dort wie hier, in Baltimore und New-Oreans große bleiben. Einen kleinen Rückschlag gewährte denjenigen, die auf endliche Befestigung des Kaffeepreises mit Hilfe einer nachhaltigen Reaktion rechnen, die Erklärung des brasilianischen Faktoren-Kaufschusses, daß sich die nächste Ernte vorläufig noch nicht schätzen ließe und alle über dieselbe bisher veröffentlichten Ziffern vollständig aus der Luft gegriffen gewesen wären. Dieser Ausbruch kann sich räumen, freilich ziemlich korrekten Schätzungen geliefert zu haben, und da er nun auch noch behauptet, die Blüthe sei in dieser Saison eine verpatete, so darf man wohl auf keinen kommenden Bericht gespannt sein. Die hiesigen Vorräthe sämtlicher Sorten seien während der letzten Woche um 18,000 auf 1,087,000 Sack und die brasilianischen Kaffeelager von 635,000 auf 678,000 Sack. Aus den Lagerhäusern wurden 101,000 Sack gegen 98,000 Sack acht Tage zuvor abgenommen. Die Saisonengänge in Rio betragen bis gestern 2,545,000 gegen 1,997,000 Sack in 1896, und in Santos 4,199,000 gegen 3,424,000 Sack. Im ersterem Plage lagern 451,000 und im letzteren 912,000 gegen 401,000 resp. 685,000 Sack im Vorjahr. Die Terminpreise verloren vor Saldo gegen die Vorwoche wie folgt: Dezember und Januar je 10 und Februar, März, April und Juli je 6 Punkte.

Terminschlußpreise:

Termin	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
10. Dez.	5,90	5,95	6,00	6,05	6,10	6,15	6,20	6,25	6,30	6,40
15. Dez.	5,85	5,90	5,95	6,00	6,05	6,10	6,15	6,20	6,25	6,30

Terminumsätze 76,000 Sack, gegen 90,500 Sack in der Vorwoche, also in dieser Woche 28,500 Sack weniger.

Kaffeepreise: 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. Dezember.
10. Dez. 5,90 5,95 6,00 6,05 6,10 6,15 6,20 6,25 6,30 6,40
15. Dez. 5,85 5,90 5,95 6,00 6,05 6,10 6,15 6,20 6,25 6,30 6,40
Terminumsätze 76,000 Sack, gegen 90,500 Sack in der Vorwoche, also in dieser Woche 28,500 Sack weniger.

O. W. Vom englischen Hopfenmarkte. Borough, 18. Dez. Der Verkehr auf dem hiesigen Hopfenmarkte war seit dem letzten Bericht ein für die gegenwärtige Jahreszeit ganz außergewöhnlich reger, und die veräußerten Vorräthe haben in solchem Maße abgenommen, daß inzwischen ein einseitiger, ziemlich westlicher Preisanschlag stattgefunden. Die Produzenten in Worcester verlangen jetzt 10—20 s. per Zentner mehr, als noch im Oktober bezahlt wurde. Jahrlinge und andere alte Hopfen finden infolge dessen größere Beachtung als seit längerer Zeit. Von deutscher und anderer kontinentaler Waare wird sehr wenig angeboten, obwohl Käufer solcher jetzt geneigt sind, höhere Preise anzulegen. Unsere Konsumenten entwickeln eine große Vorliebe für Gelegenskauf und zögern, an die großen Vorräthe heranzugehen, die einige unserer Farmer noch in Händen haben, und nur in Vauß und Bogen zu verkaufen geneigt sind. Diese Farmer werden auch jedenfalls bis nach der Jahreswende zu warten haben, ehe die Konsumenten sich zur Bewältigung der erhöhten Preise verheßen dürften, aber da die Vorräthe englischen Hopfens ganz gewaltig reduziert sind, so unterliegt es kaum einem Zweifel, daß Verkäufer, die warten können, für schöne Qualitäten noch wesentlich höhere Sätze als die gegenwärtigen zu erzielen vermögen werden. Auch amerikanischer Hopfen geht jetzt flott bei spärlichem Angebot. Die jüngsten Notierungen stellen sich wie folgt: East-Kent Goldings 90 s., 100 s., 135 s.; Mid-Kent Goldings 80 s., 90 s., 115 s.; World of Kent 75 s., 85 s., 105 s.; Suffex 75 s., 80 s., 95 s.; Farnham und Country Farnham 70 s., 85 s., 112 s.; Worcester 95—100 s.; Weymouth 75 s., 90 s., 110 s.; Burgunde: 70—85 s.; Amerikanischer 70 s., 90 s., 110 s.; Jahrlinge 88—80 s. per Zentner.

Spielwaren-Ausstellung.

Wiegenpferde in Holz und mit Leder, Leiter-, Sand-, Fracht-, Sport- u. Puppen-Wagen, Kinder Schlitten und sämtliche andere Spielwaren in größter Auswahl.

Turngeräthe, Croquetspiele, Korbwaren, Bürstenwaren, Kinderwagen, Kinderbettstellen, Blumentische, Sessel, Triumpfstühle etc. etc.

Christian Ihle
D 3, 13. D 3, 13.

Weihnachts-Geschenke

Parfumes, Sachets, Seifen u. Eau de Toilettes. Echte Eau de Cologne in Flaschen und Korbfässchen. Toiletten-Kästen, Reise-Necessaires u. Reiseroollen. Bürsten- u. Kamm-Garnituren. Necessaires zur Nagelpflege u. einzelner Gegenstände. Schmuck- u. Handschuhkästen mit Parfumes, Schildpatt-, Frisir-, Stiel-, Staub- u. Taschenkämme. Taschen-Necessaires und Bürstchen, Scheren, Feilen etc. Toilette-Spiegel, 3theilige Spiegel. Neustes in Nadeln und Nackenkämmchen.

Emil Schröder, E 3. 15.

Kunstgewerbliches Atelier

Anna Sieberg
Mannheim O 3. 10 Kunststrasse.

Unterrichtet in Kunsthandarbeiten. Vorfertigung in Kunst-Näherarbeiten auf der Nähmaschine etc. in Lederarbeit, Arbeiten aus Metall und Eisenblech, Kerbschnitt, Leder- und Holzarbeiten, Porzellanmalen etc., Gelmalerei. Kunsthandarbeiten liegen den geübten Damen zur Ansicht vor. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Visiten-, Neujahrs- und Einladungskarten

in Lithographie und Buchdruck in grösster Auswahl u. feinsten Ausführung.

A. I. Löwenhaupt Söhne
Nachf. V. Fahlbusch,
Kaufhaus.

Hypotheken-Darlehen

à 3 1/4, 4 bis 4 1/2 %

empfiehlt der Vertreter verschiedener geheimer Geldinstitute

Ernst Weiner, C 1, 17, Telephon 1188.

Ferd. Baum & Co.

O 7, 7a neben Institut Stammel C 7, 7a

Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und geseiebte Nusskohlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen, Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks für Feiler und Hütten.

troch. Bündel- u. zerlein Tannenholz auf Wunsch in Röhren geliefert.

Freian und in's Haus.



Wappen-, Marken-, Monogramm- und Firmasiegel, Elegante Phantasie-Petschäfte

Joseph Diem, Graveur, C 1, 5.
Breite Strasse - Atelier eine Treppe.

Weihnachts-Confekte und Baumbekhang

in größter Auswahl empfiehlt

Conditorei Gg. Ehrbar
H 4, 28.

passendes Weihnachtsgeschenk

in ein 16 Liter-Fässchen garantirt reicher goldener „Lagrima“, welchen ich nie alle Jahre persönlich in Malaga für mich herab geschickt habe, wovon noch einige Fässchen disponibel sind.

F. Gaertner, 27 Bahnhofstr., Heidelberg.

WADI-KISAN

per 1/2 Kilo von 2 Mk. bis 6 Mk. Verkauf von 1/2 Pfund an.

Amor Metall-Putz-Mittel
der Damen-Welt

in Dosen à 10 und 20 Pfg. überall zu haben. Man verlange nur „AMOR“

Fabrik Lubazynski & Co., Berlin NO.

Die, die die säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

Beste allein erhaltene Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Helle 1. Mann. kennen, werden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, ohne Schwefelsäure hergestellt, am schnellsten den höchsten Glanz gibt, auf dem Schuhwerk nicht blind wird, von anderer Wichse, und das Leder wirklich konservirt.

Überall zu haben. Man achte auf das Schutzmarke „Rad“.

Die, die die säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

Beste allein erhaltene Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Helle 1. Mann. kennen, werden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, ohne Schwefelsäure hergestellt, am schnellsten den höchsten Glanz gibt, auf dem Schuhwerk nicht blind wird, von anderer Wichse, und das Leder wirklich konservirt.

Überall zu haben. Man achte auf das Schutzmarke „Rad“.

Die, die die säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

Beste allein erhaltene Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Helle 1. Mann. kennen, werden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, ohne Schwefelsäure hergestellt, am schnellsten den höchsten Glanz gibt, auf dem Schuhwerk nicht blind wird, von anderer Wichse, und das Leder wirklich konservirt.

Überall zu haben. Man achte auf das Schutzmarke „Rad“.

Die, die die säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

Beste allein erhaltene Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Helle 1. Mann. kennen, werden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, ohne Schwefelsäure hergestellt, am schnellsten den höchsten Glanz gibt, auf dem Schuhwerk nicht blind wird, von anderer Wichse, und das Leder wirklich konservirt.

Überall zu haben. Man achte auf das Schutzmarke „Rad“.

J. Daut
F 1, 4.
Für Herren, Damen, Kinder:

Handschuhe
Sämtliche Normal- und Reform-Unterkleider.
Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Nachthemden, Nachjacken, Untertaillen, Korsettenschoner, Gestrickte Korsetten, Damen-Röcke, Kinder-Röcke.

Rock-Beinkleid
Kinder-Läckchen, Gattfarbige, Kinder-Strümpfe, Damen-Strümpfe, Gamaschen, Strumpf-Ärgen, Herren-Socken, Sport-Strümpfe, Füsse zum Anfassen, Schottische Strümpfe u. Socken.

Prof. Dr. G. Jäger's
echte Normalwäsche
Das Beste und Billigste zum Waschen aller Wollwägerei.

J. Daut's
besonders präparierte Normal-Wollwägerei.
Zum Waschen farbiger, warmer Strumpfwaren und aller farbiger Stoffe.

J. Daut's
besonders präparierte Strumpf-Seife
sehr zu empfehlen.

Hausapotheken
gerüst und mit Befehlung von 14-50 Mk.

Aurel. Bredt
Inb. der Frauen-Tuben, von Wiesloch.

Emil Frommel
Schlichte Bilder
an f. Leben 51887
von Viktor Schmitzer, elegant gebunden 2 Mk. 40.

F. Nennich, Buchhandlg.

Otto Jansohn & Co.
Mannheim.
Telephon 184. 4947

Hobel u. Sägewerk

Zimmerthüren, Thürfutter, Thürverkleidungen fertig und nach Mass.

Bettfedern-Reinigung
Die inbefehl dringlich empfohlenen neuen ununterbrochenen Sprays für rationelle Reinigung von Bettfedern haben nun am besten Tage nur in U 2, 8. Garantie für jedes rein und zerdrückt. Bitte werden sofort abgeholt und wieder abgeholt für erst. Rechnung bei billiger Berechnung aber ergebnis ein 3547

S. Kaufmann, U 2, 8.

Unterricht
Eltern, die darauf sehen, daß ihre Kinder beim Nachhülfe-Unterricht in Reine Kunst und Ordnung gelangen, besonders für jüngere, etwas leicht beanlagte Schüler, wollen sich wenden nach C 3, 7, 1 Treppe. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Nähere Auskunft wird gerne erteilt. 56790

Nachhilfe-Unterricht
in Latein, Französisch, Rechnen, deutscher Sprachlehre u. besonders für jüngere, etwas leicht beanlagte Schüler, bei denen es meistens um ein gutes Wissen geht, wird von einem jungen, energiegel. Mann unter strenger aber gerader Aufsicht erteilt. Zeugnisse von einem Collegen liegen zur Einsicht auf. 56791

Näheres U 6, 17, Souterrain Friedelshofweg.

Vermissliches
Patente
besorgen und verwerten **H. & W. Pataky**
Berlin N.W., Luisenpark 25, 10 Pillnialen, 49172
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1.

Patent-
und Maschinen-Gesellschaft, Comptabilien und Büchsen, Rechnungen u. Schreibmaschinen werden beliebig angefertigt von 44203
Mannheim U 9, 20.

Von einem gutachtlichen Sachverständigen werden die Maschinen zur Veranschaulichung besichtigt.

M. 3000-5000
verkauft. Gute Maschinen, sowie unvollständige Anfertigungen. Offert. auf Nr. 51546 an die Expedition h. H. 51546

Erfrischende Arbeiten werden bestens und billig angefertigt. Aufträge von 51837 an die Exped. h. H. 51837

Stempelarbeiten werden abgeh. 49829

F 5, 10, Nibelstr. 2. St.

Verarbeiten werden geübt und abgeholt. 48867

Kampmann, T 5, 18, 4. St.

Wollwägerei
in allen Größen vorräthig.
1. Mannheimer Kistenfabrik.
J 2, 4. 51872

Wollwägerei
billig abgeholt von 51420
B. Wirth, C 1, 6.

Die Frau sucht Beschäftigung in Nähen und Ausbessern von Kleidern und Wäsche, übernimmt auch häusliche Arbeiten. 51059

Näheres U 6, 16.

Sine Buglerin
nimmt auch Kunden an in und außer dem Hause. 50751

G 7, 13.

Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenehmen, sowie Vorhänge aller Art bei schöner Ausführung u. billiger Berechnung prompt befohrt.
h. 1, 2, Dreierstr.

Waschen und Bügeln
angenehmen und prompt und billig befohrt. 55820

Q 5, 19, parterre.
Große Büchsen werden gemischt u. gewaschen bei billiger Berechnung.

Häkel-, Stick- u. Weissnäharbeiten aller Art
werden auf und billig angefertigt S 5, 5 1/2 Tr. rechts

Sämmtl. Handarbeiten für Brautausstattungen werden übernommen. 50115

Verkauf
Kleiner in der Lindenhol- u. Wellenstraße stehenden Wohnhäuser, sowie zwei Neubauten in der Gontardstraße lege ich den Verkauf aus. 51524

Näheres im Bureau des Genrich Zopf.

Haus zu verkaufen.
In der Rheinstraße mit großem Garten zu verkaufen. Näheres bei dem Bauingenieur **Agner, N. 11, 10, 11. St.**

Pianino
geh. mit gutem Ton billig zu verkaufen. M 4, 9. 49214

Ein sehr neues Pianino, in Klavier u. eine Klaviersonne billig zu verkaufen. 51022

Näheres M 1, 2, 2. St.

Flügel
gut erhalten, mit schönem Ton für 500 Mk. zu ver. O 7, 2, 11. St.

Ein gutes Pfeifferschnitzwerk, billig zu verkaufen. 51584

Näheres M 1, 2, 2. St.

Nähmaschine
ganz neue Original. Hand und Fuß, sehr billig zu verkaufen. 51521

Ein großes Nähmaschinen-Modell zu ver. O 2, 10. 51522

Schöne Weihnachtsgeschenke für Frauen.
Ein neu angelegtes, schön gezeichnetes

Puppentheater
mit 35 reizend angelegten Szenarien und einer 100 Zylinder Rollen, Scherz u. in prächtiger Ausführung zu verkaufen.

Näheres M 3, 3, 2. St.

Traktoren
mit 35 reizend angelegten Szenarien und einer 100 Zylinder Rollen, Scherz u. in prächtiger Ausführung zu verkaufen.

Näheres M 3, 3, 2. St.

Traktoren
mit 35 reizend angelegten Szenarien und einer 100 Zylinder Rollen, Scherz u. in prächtiger Ausführung zu verkaufen.

Näheres M 3, 3, 2. St.

Traktoren
mit 35 reizend angelegten Szenarien und einer 100 Zylinder Rollen, Scherz u. in prächtiger Ausführung zu verkaufen.

Näheres M 3, 3, 2. St.

Traktoren
mit 35 reizend angelegten Szenarien und einer 100 Zylinder Rollen, Scherz u. in prächtiger Ausführung zu verkaufen.

Näheres M 3, 3, 2. St.

Ueber 14 Millionen

Die Singer Nähmaschinen

Ueber 14 Millionen
fabricirt und verkauft.



nehmen seit der Erfindung der Nähmaschinen den ersten Rang ein. Sie sind musterhaft in Construction und Ausführung, unerreichbar in Robustheit und Dauer wie Schönheit des Sticks. Die Singer Nähmaschinen sind unerschütterlich im Hausbau, unentbehrlich für Gewerbetreibende, sie sind daher das Beste und

**Nützlichste
Weihnachtsgeschenk.**

Der fest zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen enthalten das beste Urtheil über die Güte unserer Maschinen; das über 40jährige Bestehen der Fabrik, die bewährten Einrichtungen unserer an allen größeren Plätzen bestehenden Filialen bieten die sicherste und vollständigste Garantie.

Neueste Erfindung Electricischer Kraft.

Diese Einrichtung, welche ebenso einfach wie praktisch und nicht an der Maschine ersichtlich ist, ermöglicht es überall, wo electricisches Licht im Hause durch einfache Einschaltung die Maschine je nach Wunsch langsam oder bis zu 1000 Stiche pro Minute durch electricische Kraft zu betreiben, oder auch dieselbe durch einen leichten Druck, bei jedem gewünschten Stiche stillzustellen.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerlei.

50808

Singer Co., Act. Ges.

Mannheim, O 2, 10, Kunststraße.

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Mannheim O 2, 10, Kunststraße



Friedr. Platz
C 2, 15
neben dem Hotel Teutischer Hof,
empfehlen zu passen
**Weihnachts-
Geschenken:**

**Operngläser
Feldstecher**
Nathenower und Pariser
elegant. Neuheiten
Barometer
in Holz u. Metallrahmen.
**Zimmer- und Fenster-
Thermometer**
in schöner Ausstattung.

**Metallhaltiges Lager in
Brillen, Zwicken**
in Gold, Tondie, Silber,
Nickel, Aluminium u.
Platinen.
Forguetten u. Finetten
mit langem Stiel.
Stereoskopkasten,
Pantoscope u. Bilder
in schöner Ausstattung.

Reizzeuge
in jeder gewünschten Zusammen-
setzung.
Inductions-Apparate.
Dampfmaschinen-Modelle.
Heißluftmaschinen.
Laterna magica
u. einzelne Bilder hierzu.
Mikroskope, Loupen,
Compass.

Photographische Apparate
Objecte und sämtliche
Utensilien
zu Fabrikpreisen.
Wichtigste erlaube mir meine
Fabrik und Lager in
Waagen jeder Art
und Gewichte
in empfehlender Erinnerung zu
bringen.

Friedr. Platz
C 2, 15
neben dem Hotel Teutischer Hof,
Bitte genau auf meine
Firma und Litera zu
achten.

Paradeplatz **F. Göhring** neben dem Pfälzer Hof.
Neu assortirtes, reichhaltiges Lager in
**Juwelen-, Gold- und Silber-
waaren**
vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
Brillantringe in großer Auswahl.
Goldene Herren- und Damen-Ketten
äußerst vortheilhaft.
Massiv silberne Bestecksachen. Lieferung completer Silberkasten zum Tageskurs.
Goldene Herren- u. Damen-Remontoirs.
Feinverarbeitete aparte Luxus- und Gebrauchsgegenstände, sowie Tafelbestecke in garantirt guter Haltbarkeit.

Regenschirme
und die schönsten
Weihnachts-Geschenke.
Nach ein praktischer
Sonnenschirm
für Damen, Mode 1896, ist eine willkommene Gabe. Dieses alles bekommen Sie in dem für reich und billig bekannten Weichhüte von
Franz Jos. Heisel
H 1. 4. Breitenstraße. H 1. 4.

Kirner, Kammerer & Cie.
R 1, 15/16 Mannheim R 1, 15/16
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Glas- und Crystallwaaren,
Bierservice, Weinservice, Punschbowlen,
Liqueurservice etc.
Porzellan- und Steingut-Waaren,
Tafel-, Kaffee- und Theeservice,
Blumenvasen, Waschgarnituren etc.
Feine Holz- u. Bürstenwaaren,
Tisch-, Wand- und Hängelampen
in großartiger Auswahl.

Bettladen in Holz und Eisen. Matratzen, Sophas u. Divans.
Solide Arbeit. Vollständige Betten mit Bettladen von M. 44 bis M. 500.
Max Keller
Q 3, 10 u. 11.
Bettladen- u. Möbelhandlung.
Spezialität: Schlafzimmer-Einrichtungen u. Polstermöbel.
Feinere Betten. Meublie Medicinisch.
Federn, Flaumen, Koffhaar, Capot etc. etc.

Hirsch & Freiberg
F 2, 5 Mannheim F 2, 5
Marktstrasse
empfehlen zu
Weihnachts-Geschenken
Haus- und Küchengeräthe
aller Art
Reib-, Fleischhackmaschinen
Nadeischneid- u. Messerputzmaschinen
Satzpressen, Beisflößen
Wasch- und Ringmaschinen
Waschmangeln, Bügelisen
Gemüse- und Gewürz-Etagieren
Küchenwaagen, Eisgränke
Gas- und Petroleumherde
Ofenschirme, Dienervorsetzer
Kohlen- und Holzkasten
Feuergerätheständer, Nadellegen-
stände, Blumen- und Waschtische
Vogelläufige und Ständer
Waschgarnituren, Kassetten
Laubfäße- und Werkzeugkasten,
Christbaumständer. — Schlitten u. Schlittschuhe
zu billigsten Preisen.
Vereine erhalten besonderen Rabatt.

In Weihnachten
bringe ich
mein großes Lager
in
Zubehörtheilen für Fahrräder
in Empfehlung.
Alle Neuheiten stets vorräthig.
Julius Pister.
D 5, 5. Mannheim. D 5, 5.
Stickerie-Neuheiten
vorgezeichnet, angefangen und fertig sind in reicher Auswahl
empfehlen.
Th. Jennemann,
Kunststickerei und Zeichen-Atelier, D 2, 1.
Wende auf meine Saison-Kundstellung aufmerksam.

Hutfabrik
Emil Kölle
Q 1, 2. Breitenstraße Q 1, 2.
Größtes Lager in:
Selden-, Filz-, Velour- u. Loden-Hüten
für Herren und Knaben.
Chapeau claqué.
Nouveautés in italienischen, englischen und Wiener Fabrikation.
Mädchen- u. Knaben-Mützen.

Original Musgrave's Irische Oefen.
Zahlreiche Nachahmungen nöthigen uns zu erklären, dass unsere durch DRP. Geschmacks- und Gebrauchs-Muster geschützten Original-Fabrikate nur von uns allein hergestellt werden, und bitten dringend, ähnlich aussehende Erzeugnisse anderer Fabriken nicht mit den Originalen zu verwechseln.
Esch & Cie.,
Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

B. Wirth
Breitenstrasse C 1, 6, vis-à-vis dem Kaufhaus
beehrt sich die Eröffnung seiner
Weihnachts-Ausstellung
anzukündigen und ladet zu zahlreichem Besuche ein.
Schönstes Weihnachtsgeschenk f. Postkartensammler!
Postkarten-Panorama
und Aufbewahrungskasten für ca. 500 Karten.

Das christliche
Schuhwaarengeschäft
F 2, 1 neben
empfehlen zur Winter-Saison:
Alle Arten Schuhe u. Stiefel
in bekannter Güte zu äußerst billigen Preisen.
Besondere Aufmerksamkeit.
F 2, 1. Filiale.

Denkendorfer Punschessenzen
aus der Fabrik von **Fr. Kaufmann** in Denkendorf, seit 60 Jahren in Folge ihrer vorzüglichen Zusammensetzung in Kennzeichen beliebt und geschätzt, sind in 1/2 u. 1/4 Gallonen sowie alle einschlägigen Größen zu beziehen.
Selbstgekeilterte, reingehaltene
Weinheimer und Lützelsachsener Roth-Weine
sind als Specialität in verschiedenen Abtheilungen von M. 65 per 100 Liter aufwärts, ebenso
W. Weissweine von M. 45 an per 100 Liter.

Zur gefl. Beachtung.
Da nun die Romane
Nach dem Sturme
und
Der Rechtsanwalt
fertiggestellt sind, bitten wir dieselben bald gefl. in Empfang nehmen zu wollen.
Expedition des General-Anzeiger
(Mannheimer Journal).

Holz-Brand-Apparate
empfehlen
W. Richter